



Hallo Herr Hopferwieser . . .

Irgendwie ist der Schriftwechsel mit Ihnen doch ein wenig langweilig . . .

Was – ganz ernsthaft – haben Ihre Ausführungen, und im speziellen diese 3 Fragen, übermittelt via Facebook am 16.01.2021 um 11:54 Uhr und in Wiederholung am 09.06.2021 um 21:28 Uhr, mit dem doch exakt definierten Sachverhalt Ihrer Auslobung und dem gemäß dieser 'Bedingungen' bereits erfolgreich erfolgten Nachweis zu tun ? + !

Nichts. Sozusagen gar nichts ! Also wirklich 100 % überhaupt nichts !!!

Warum sollte ich die Ihre Auslobung unzulässig ergänzenden Fragen – als eine absolut durch nichts zu rechtfertigende zusätzliche Forderung – beantworten ?! Bzw. ! Was hindert Sie eigentlich an der bereits seit dem 09. November 2020 [ *~ also spätestens bei Eingang des Einschreiben bei der von Ihnen in der Auslobung angegebenen Adresse ~* ] zu erfolgenden Erledigung der formalen Erfordernisse bei Ihrer Auslobung ? *Sprich gegebenenfalls die Auszahlung nach der umgehenden und fachlich einwandfreien Prüfung bei dem erfolgreich als erstem erfolgten Nachweis gemäß den Bedingungen Ihrer öffentlich erfolgten Auslobung.*

Nichts. Sozusagen gar nichts ! Also wirklich 100 % überhaupt nichts !!!

Wie Sie ja selbst ganz genau wissen – und vorab im Schriftverkehr auch schon zugegeben haben – geht es bei der Auslobung doch gar nicht um die Anerkennung eines erfolgreichen Nachweis. Es war von Ihnen, so auch dieser Klimaleugnerorganisation EIKE, niemals beabsichtigt bei dieser verwerflichen 'Öffentlichkeitsarbeit' einen Beweis anzuerkennen ...

**Nur um Ihnen erneut die Bedingungen der Auslobung zu verdeutlichen :**

100.000 € Belohnung für die oder den Ersten, der Ihnen einen schlüssigen naturwissenschaftlichen Beweis vorlegt, dass das von uns Menschen beim Verbrennen fossiler Energien freigesetzte CO<sub>2</sub> eine Klimaerwärmung bewirkt, die uns Menschen und unsere Erde nachhaltig schädigt. Dafür verleihen Sie einen Preis in der Höhe von 100.000 € !

Lassen Sie sich da doch bitte endlich mal von einem Anwalt beraten.

Es geht wirklich nur darum ! Auch ob jetzt vom Sprachgebrauch Klimaerwärmung oder eben der nunmehr gebräuchliche Terminus 'Klimawandel' ist dabei egal. Letztendlich geht es bei Ihrer Auslobung wirklich einzig alleine darum, dass das vom Mensch freigesetzte CO<sub>2</sub> eine Klimawandel bewirkt, der uns Menschen und die Erde nachhaltig schädigt. Dafür verleihen Sie einen Preis in der Höhe von 100.000 € !

Lassen Sie sich da doch bitte endlich mal von einem Anwalt beraten !





Es versteht sich von selbst, dass meine wissenschaftlich insoweit einwandfreie Beweisführung von einer in sich schlüssigen und widerspruchsfreien Hypothese auszugehen hat, welche den geforderten Zusammenhang auch lückenlos erklären kann. Und selbstverständlich ist dieser von Ihnen geforderte Nachweis gut begründet und bis heute nicht falsifiziert. Ebenso wie diese bei dem erfolgten Nachweis verwendete Hypothese, wie auch die gesamte Beweiskette, durch empirisch überprüfbare und wiederholbare Experimente bestätigt ist. Das Kriterium „Schädigung von Menschen und Erde“ hat auch eine Analyse der Risiken von Klimaerwärmung und – abkühlung, also des heutzutage allgemein so bezeichneten Klimawandel, enthalten. Das gehört doch Heute schon zum Allgemeinwissen. Meinen Sie nicht auch. Eine Verringerung der Anzahl der auf der Erde lebenden Menschen gilt ebenso wie eine Einschränkung individueller Freiheit als Schädigung. Das finde ich insbesondere wirklich nett, dass Sie in Ihrem Forderungskatalog eine Verringerung der Anzahl der auf der Erde lebenden Menschen ebenso wie eine Einschränkung individueller Freiheit als Schädigung werten. Ohne das wird es natürlich nicht funktionieren ...

**Auf die Gefahr mich hier erneut zu wiederholen !** Es handelt sich bei Ihrer Auslobung nur darum, dass das " von uns Menschen beim Verbrennen fossiler Energien freigesetzte CO<sub>2</sub> eine Klimaerwärmung bewirkt, die uns Menschen und auch unsere Erde nachhaltig schädigt " !

Meine Argumentation, und die Ihnen bei dem von Ihnen geforderten Nachweis kenntlich gemachte Hypothese und Beweisführung, dass es die Menschheit seit der Industrialisierung tatsächlich geschafft hat den so bezeichneten *Klimawandel* in Form einer bereits deutlich zu messenden Erderwärmung zu bewirken, und somit Mensch und auch Erde nachhaltig zu schädigen, wird vollkommen eindeutig und ohne jeden Zweifel von der in der Klimaforschung involvierten Wissenschaft bestätigt. Die Bestimmung der Isotopen des vom Menschen verursachten CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre ist auch ganz einfach festzustellen ! Es geht ja schließlich in dieser Ausschreibung nur um das CO<sub>2</sub>, welches durch die Verbrennung fossiler Energien freigesetzt wird. Und, wie Ihnen mitgeteilt, natürlich um kausale Zusammenhänge bei und resultierend aus diesem Verbrennungsprozess ! Welche dann einen so benannten Klimawandel bewirkt hat und nachhaltig Mensch und Erde schädigt.

Dabei geht es nicht um diese Prognosen des Weltklimarats IPCC, welche natürlich teilweise auf Computersimulationen beruhen.





Es geht bei dem bereits erfolgreich erbrachten Nachweis, wenn ich es zenmäßig mal auf diesen berühmt-berüchtigten Punkt bringen darf, nur um eine Isotopenbestimmung des vorhandenen CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre. Das habe ich Ihnen auch so mit geteilt. Und auf Grund der allgemein verfügbaren Daten und schlüssigen Beobachtungen ist so auch ohne jeden Zweifel bewiesen, dass eine "von uns Menschen beim Verbrennen fossiler Energien freigesetzte CO<sub>2</sub> eine Klimaerwärmung bewirkt, die uns Menschen und unsere Erde nachhaltig schädigt". Das sind Fakten. Und hat nun wirklich nichts mit irgend welchen Klimamodellen zu tun !

Es geht alleine um die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Auswirkungen menschlichen Handeln, und Kausalität beim Freisetzen von CO<sub>2</sub> und beim Verbrennen fossiler Energieträger. Fakten, welche vom IPCC veröffentlicht und im Konsens mit der Wissenschaftsgemeinde zusammengefasst wurden. Das sind einfach nur Fakten. Und das Verursacherprinzip ist auch klar geklärt. Klimaerwärmung, sprich Klimawandel, ist vollkommen real. Und das beruht nicht auf einem Klimamodell oder auf Prognosen ! Oder ist in einer Computersimulation !

*Aber, das verspreche ich Ihnen an dieser Stelle schon mal, wenn Sie sich weiter so uneinsichtig verhalten bekommen Sie, selbstverständlich dann auf Ihre Kosten, Klimamodelle. So viel wie ich will und mein Anwalt dabei argumentativ dem Gericht gegenüber vertreten kann. Beispielsweise das Klimarechenzentrum in Hamburg wird dem Gericht gerne ein Klimamodell für die Zeit von 1750 bis zum Tag der Erstellung des betreffenden Szenario präsentieren. Also ganz etwas komplexes für die Vergangenheit und nicht als Vorschau einer etwaigen Zukunft. Das werden Sie dann zusätzlich zu den 100.000 € und reichlich Zinsen, den Gerichtskosten, nötigen und auch unnötigen Stellungnahmen und auch Gutachten, zahlen ! Und wenn Sie mich weiter so herrlich ab nerven und Sie weiterhin durch Ignoranz glänzen, werter Herr Dipl. Ing. Walter Michael Hopferwieser, Sorge ich dafür, dass es für Sie teuer werden wird.*

Ihre erneute Weigerung Ihren Zahlungsverpflichtungen zu entsprechen werde ich der Staatsanwaltschaft in Salzburg und auch in Deutschland als Hinweis auf ihr strafrechtlich relevantes Fehlverhalten mitteilen . . .

**By the way !** Warum denn Salzburg als Gerichtsstand ?! Ich bin der Geschädigte ! Und EIKE ist ein deutscher Verein. Aber natürlich gilt auch § 15 StGB von Österreich, der schon die Strafbarkeit eines Versuches ahndet ! Die European Union Agency for Fundamental Rights in Wien, ebenso wie die European Union Agency for Criminal Justice Cooperation in Den Haag, sind im Rahmen eines Amtersuchen sicher gerne bereit der Staatsanwaltschaft und Gerichtsbarkeit in Salzburg bei Ihren Amtspflichten innerhalb der EU, mit Sicht auf ein entspanntes Match beim EuGH, zu helfen !

Da sende ich noch einen herzhaften Gruß an Ihre werte Frau Gemahlin !  
arno [ Wagener ]

